

Blatt 0 – Zusammenfassung

<b>BLATT 0</b>		in Euro	in Euro
<b>1</b>	<b>Investitionssumme aus der Verbesserung des Personalschlüssel</b>		<b>63.892.594</b>
	darin enthalten Vor- und Nachbereitungszeiten zu den 3 vorh. Stunden <b>2 Std. / Woche</b>	<b>26.048.836</b>	
	darin enthalten Fort- und Weiterbildung zu den 2 vorh. Tagen <b>1 Tag / pro Jahr</b>	<b>2.243.791</b>	
	darin enthalten für eine intensivere Betreuung und Förderung der Kinder (am Kind)	<b>35.563.386</b>	
<b>2</b>	<b>Investitionssumme aus dem verbesserten Angebot für Teilzeitplätze ohne Bedarfsprüfung</b>		<b>15.949.094</b>
<b>3</b>	<b>Investitionssumme aus dem verbesserten Leitungsschlüssel 1/100 statt 1/166</b>		<b>16.065.470</b>
	<b>Gesamtinvestition laut Antrag des Volksbegehrens</b>		<b>95.907.158</b>

Inhaltsübersicht

Blatt I	Berechnung des Ist-Zustandes Kitaplätze - Personal
Blatt II	Berechnung der Investitionssumme aus dem verbesserten Angebot für Teilzeitplätze
Blatt III	Berechnung der Personalkosten laut Antrag des Volksbegehrens
Blatt IV	Berechnung der Investitionssumme aus dem verbesserten Personalschlüssel unter Einbeziehung der zusätzlichen Teilzeitplätze
Blatt V	Berechnung der Investitionssumme für den verbesserten Leitungsschlüssel
Blatt VI	Berechnung der Anzahl der zusätzlichen pädagogischen Fachkräfte aus dem verbesserten Personalschlüssel
Blatt VII	Berechnung der zusätzlichen pädagogischen Fachkräfte aus dem verbesserten Angebot für Teilzeitplätze
Blatt VIII	Berechnung des Kostenanteils für Vor- und Nachbereitungen
Blatt IX	Berechnung des Kostenanteils für die Fort- und Weiterbildung
Blatt X	Nachweis, dass die Kostenanteile für Vor- und Nachbereitung, sowie der Fort- und Weiterbildung in der Investitionssumme aus dem verbesserten Personalschlüssel enthalten sind

# Volksbegehren: Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin – Investitionsberechnung –

## Blatt I – Vorhandenes Personal – Ist Zustand (Stand Okt. 2007 )

### Wie haben wir gerechnet:

Um die Anzahl der jeweiligen Kinder in den relevanten Jahrgangsstufen und den jeweiligen Betreuungsumfängen festzustellen, sind die prozentualen Anteile der Kinder in den Betreuungsumfängen mit der Aufteilung der Kinderanzahl Jahrgangsstufen und der Gesamtanzahl der Kinder multipliziert worden.

Um die Anzahl der vorhandenen pädagogischen Fachkräfte zu ermitteln, wird die Anzahl der Kinder durch den Personalschlüssel geteilt. Die Einzelergebnisse weisen in ihrer Summe die Gesamtanzahl der vorhandenen pädagogischen Vollzeit-Fachkräfte aus.

<b>BLATT I</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>Rechenweg</b>
		Anteil der Kinder	Altersaufteilung geschätzt	vorhandene Kitakinder 104.270	Ergebnis: die jeweiligen Anteile der Kinder		Erzieher/ Kind Schlüssel vorh.	Ergebnis: päd. Vollzeit - Fachkräfte	
<b>0 - 2 Jahre</b>									
	<b>c</b>	11,7	1/6	104.270	2.033	$1c \times 2c \times 3c : 100$	5	407	$4c : 5c$
	<b>d</b>	45,0	1/6	104.270	7.820	$1d \times 2d \times 3d : 100$	6	1.303	$4d : 5d$
	<b>f</b>	31,4	1/6	104.270	5.457	$1d \times 2d \times 3d : 100$	7	780	$4f : 5f$
	<b>r</b>	11,9	1/6	104.270	2.068	$1r \times 2r \times 3r : 100$	9	230	$4r : 5r$
<b>2 - 3 Jahre</b>									
	<b>g</b>	11,7	1/6	104.270	2.033	$1g \times 2g \times 3g : 100$	6	339	$4g : 5g$
	<b>h</b>	45	1/6	104.270	7.820	$1h \times 2h \times 3h : 100$	7	1.117	$4h : 5h$
	<b>i</b>	31,4	1/6	104.270	5.457	$1i \times 2i \times 3i : 100$	8	682	$4i : 5i$
	<b>p</b>	11,9	1/6	104.270	2.068	$1p \times 2p \times 3p : 100$	10	207	$4p : 5p$
<b>3 - Schule</b>									
	<b>k</b>	11,7	2/3	104.270	8.133	$1k \times 2k \times 3k : 100$	9	904	$4k : 5k$
	<b>l</b>	45	2/3	104.270	31.281	$1l \times 2l \times 3l : 100$	10	3.128	$4l : 5l$
	<b>m</b>	31,4	2/3	104.270	21.827	$1m \times 2m \times 3m : 100$	12	1.819	$4m : 5m$
	<b>n</b>	11,9	2/3	104.270	8.272	$1n \times 2n \times 3n : 100$	15	551	$4n : 5n$
					104.270			<b>11.466</b>	

Quellen: Spalte 1 beinhaltet die jeweiligen Anteile der Kinder in den einzelnen Betreuungsumfängen und Jahrgangsstufen nach Angaben von [REDACTED], SenBWF, Referat III B, Stand März 2007.

Spalte 2 ist die angenommene Aufteilung aus der Gesamtanzahl der Kinder in den Jahrgangsstufen. Explizite Zahlen waren nicht zu erhalten.

Spalte 3 Die Gesamtanzahl der Kitakinder Stand Okt. 2007, Kleine Anfrage von Frau Dr. Barth, KA 16/11 432, in Anlage 3.

# Volksbegehren: Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin – Investitionsberechnung –

## Blatt II – 7 Stunden Bildungszeit, Teilzeitplätze für Kinder ab 3 Jahre statt Halbtagsplätze und bei den 2-3 Jährigen für die Migrationskinder

### Wie haben wir gerechnet:

8.272 mögliche und vorhandene Halbtagsplätze der ab 3-Jährigen bis zum Schuleintritt werden auf Antrag der Eltern zu Teilzeitplätzen, daher wird die Differenz der Personalkosten aus dem Kostenbatt der Senatsverwaltung zwischen Halbtags- und Teilzeitplatz in 3p und 4p für Ost und West ermittelt, das Ergebnis wird mit 8.272 Kitaplätzen multipliziert und anteilig auf Ost und West aufgeteilt.

Die angesetzten 1.000 zusätzlichen Plätze laut dem Antrag des Volksbegehrens werden multipliziert mit den Personalkosten pro Kitaplatz prozentual auf Ost und West aufgeteilt. Dabei ist in der Kalkulation bewußt nach oben Luft gelassen worden, um einer weiteren Nachfragesteigerung von etwa 770 Kitaplätzen bei den 2-3 Jährigen Migrationskindern begegnen zu können. Die Sachkosten pro Kitaplatz mit 2.412,70 Euro werden multipliziert mit den 1.000 zusätzlich angesetzten Kitaplätzen laut des Antrags des Volksbegehrens und 770 zusätzlich angesetzten Kitaplätzen für die Migrationskinder bei den 2-3 Jährigen. Die Summe der Ergebnisse abzüglich des Trägereigenanteils ergibt für die Umsetzung der Teilzeitplätze für Kinder ab 3 Jahren und den Migrationskindern zwischen 2-3 Jahren eine Gesamtinvestition von 15,9 Millionen Euro.

<b>BLATT II</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>6</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>7</b>
		Kitaplätze aus Blatt I und lt. Antrag	Sachkosten pro Kitaplatz in EURO	Kostenblatt Kitaplatz im Jahr West in EURO	Kostenblatt Kitaplatz im Jahr Ost in EURO	Ergebnis: 0,57 für zusätzliche Personalkosten West in EURO		Ergebnis: 0,43 für zusätzliche Personalkosten in Ost in EURO		Summe der Personalinvestition in EURO
3 - Schule										
<b>vorhandene teilzeit</b>	<b>m</b>			3.688	3.467					
vorhandene halbtags (siehe Blatt I 4n)	<b>n</b>	8.272		-3.040	-2.847					
<b>Differenz</b>	<b>p</b>			<b>648</b>	<b>620</b>	<b>3.053.554</b>	$1n \times 3p \times 0,57$	<b>2.206.311</b>	$1n \times 4p \times 0,43$	<b>5.259.865</b>
<b>zus. Teilzeitplätze</b>	<b>r</b>	<b>1.000</b>		<b>3.688</b>	<b>3.467</b>	<b>2.101.943</b>	$1r \times 3r \times 0,57$	<b>1.490.930</b>	$1r \times 4r \times 0,43$	<b>3.592.874</b>
<b>zus. Migrationskinder bei den 2-3 J.</b>	<b>s</b>	<b>770</b>		<b>5.388</b>	<b>5.018</b>	<b>2.364.872</b>	$1r \times 3s \times 0,57$	<b>1.661.473</b>	$1r \times 4s \times 0,43$	<b>4.026.345</b>
<b>Sachkosten</b>	<b>t</b>	<b>1.770</b>	<b>2.413</b>				$2s \times 1s$			<b>4.270.479</b>
<b>Zw. Summe</b>										<b>17.149.563</b>
<b>abzgl. Trägereigenanteil 7%</b>										<b>-1.200.469</b>
<b>Summe der Investition für Teilzeitplätze</b>	<b>u</b>									<b>15.949.094</b>

Quellen: Spalte 1 (Blatt I 4n) für 1n und für 1r (laut Antrag des Volksbegehrens) und 1s.

Spalte 2, 3 und 4 Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung von Tageseinrichtungen S. 14-18.

Blatt III – Berechnung der Personalinvestition pro Kita-Platz in der Erzieher / Kind - Relation um 1 Kind weniger laut Gesetzesänderung des Volksbegehrens

<b>BLATT III</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>5</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>8</b>	<b>Rechenweg</b>
		Kostenblatt pro Platz / Jahr West Anteil Personalkosten in EURO inkl. Leitungsanteil	Kostenblatt pro Platz / Jahr Ost Anteil Personalkosten in EURO inkl. Leitungsanteil	Erzieher / Kind Schlüssel alt	Ergebnis: Personalkosten in West		Ergebnis: Personalkosten in Ost		Erzieher / Kind Schlüssel neu	Ergebnis: Ein Kita-Platz Personalkosten einschl. Berufsgenossenschaften West in EURO		Ergebnis: Ein Kita-Platz Personalkosten einschl. Berufsgenossenschaften Ost in EURO	
<b>0 - 2 Jahre</b>													
ganztage erweitert	<b>c</b>	7.696	7.150	5	<b>38.480</b>	1c x 3c	<b>35.752</b>	2c x 3c	4	<b>9.620</b>	4c : 6c	<b>8.938</b>	5c : 6c
ganztags	<b>d</b>	7.089	6.608	6	<b>42.532</b>	1d x 3d	<b>39.645</b>	2d x 3d	5	<b>8.506</b>	4d : 6d	<b>7.929</b>	5d : 6d
teilzeit	<b>e</b>	6.117	5.716	7	<b>42.819</b>	1e x 3e	<b>40.011</b>	2e x 3e	6	<b>7.136</b>	4e : 6e	<b>6.669</b>	5e x 6e
halbtags	<b>f</b>	4.821	4.514	9	<b>43.392</b>	1f x 3f	<b>40.626</b>	2f x 3f	8	<b>5.424</b>	4f : 6f	<b>5.078</b>	5f x 6f
<b>2 - 3 Jahre</b>													
ganztage erweitert	<b>g</b>	6.724	6.259	6	<b>40.346</b>	1g x 3g	<b>37.552</b>	2g x 3g	5	<b>8.069</b>	4g : 6g	<b>7.510</b>	5g : 6g
ganztags	<b>h</b>	6.117	5.716	7	<b>42.819</b>	1h x 3h	<b>40.011</b>	2h x 3h	6	<b>7.136</b>	4h : 6h	<b>6.669</b>	5h : 6h
teilzeit	<b>i</b>	5.388	5.018	8	<b>43.105</b>	1i x 3i	<b>40.144</b>	2i x 3i	7	<b>6.158</b>	4i : 6i	<b>5.735</b>	5i : 6i
halbtags	<b>j</b>	4.376	4.088	10	<b>43.759</b>	1j x 3j	<b>40.876</b>	2j x 3j	9	<b>4.862</b>	4j : 6j	<b>4.542</b>	5j : 6j
<b>3 - Schule</b>													
ganztage erweitert	<b>k</b>	4.983	4.630	9	<b>44.850</b>	1k x 3k	<b>41.673</b>	2k x 3k	8	<b>5.606</b>	4k : 6k	<b>5.209</b>	5k : 6k
ganztags	<b>l</b>	4.376	4.088	10	<b>43.759</b>	1l x 3l	<b>40.876</b>	2l x 3l	9	<b>4.862</b>	4l : 6l	<b>4.542</b>	5l : 6l
teilzeit	<b>m</b>	3.688	3.467	12	<b>44.251</b>	1m x 3m	<b>41.607</b>	2m x 3m	11	<b>4.023</b>	4m : 6m	<b>3.782</b>	5m : 6m
halbtags	<b>n</b>	3.040	2.847	15	<b>45.597</b>	1n x 3n	<b>42.705</b>	2n x 3n					

Quellen: Spalten 1 und 2 aus der Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung von Tageseinrichtungen S. 14-18.  
 Spalte 3 aus dem KitaFöG §11 b)  
 Spalte 6 Antrag des Volksbegehrens 4. §11 b)

Erläuterung: Der zu mindernde Leitungsanteil von 0,0062 % von (siehe VO KitaFöG § 19 Abs.2 Freistellung der Leitungskräfte) oder 248 Euro pro Platz im Jahr (bei 40.000 Euro Personalkosten für eine Leitungskraft im Jahr) ist aus Gründen der Übersichtlichkeit und Vorsicht enthalten geblieben. Auch die mindernden Kitakostenbeiträge der Eltern mit 13% des Kostenblattes pro Platz sind aus Vorsicht nicht berücksichtigt.

**Nebenberechnung zu Blatt IV – Feststellung des anteiligen Personalfaktors zwischen Ost und West**

<b>Anzahl der Kitaplätze in Ost und West</b>		
	<b>West</b>	<b>Ost</b>
Mitte	7.421	3.507
Friedrichshain- Kreuzberg	5.385	4.031
Pankow		13.858
Charlottenburg-Wilmersdorf	7.438	
Spandau	5.964	
Steglitz- Zehlendorf	7.943	
Tempelhof-Schöneberg	9.242	
Neukölln	9.510	
Treptow- Köpenick		7.578
Marzahn-Hellersdorf		7.808
Lichtenberg		7.970
Reinickendorf	6.615	
<b>Summe West-Ost Anteile</b>	<b>59.518</b>	<b>44.752</b>
<b>Gesamt Ost und West</b>	<b>104.270</b>	<b>104.270</b>
<b>Anteile in Prozent</b>	<b>57%</b>	<b>43%</b>

**Blatt IV – Verbesserung des Personalsschlüssels abzüglich 1 Kind pro pädagogischer Fachkraft**

**Wie haben wir gerechnet:**

Um die Anzahl der jeweiligen Kinder in den relevanten Jahrgangsstufen und den jeweiligen Betreuungsumfängen festzustellen, sind die prozentualen Anteile der Kinder in den Betreuungsumfängen mit der Aufteilung der Kinderanzahl Jahrgangsstufen und der Gesamtanzahl der Kinder inklusive der 1.000 zusätzlichen Kitaplätze durch das erweiterte Angebot durch Teilzeitplätze ohne Bedarfsprüfung aus der Gesetzesänderung des Volksbegehrens multipliziert worden. Es ist mit etwa 1.000 zusätzlichen Kitaplätzen laut dem Antrag des Volksbegehrens zu rechnen. Dabei ist in der Kalkulation bewußt nach oben Luft gelassen worden, um einer weiteren Nachfragesteigerung von etwa 770 Kitaplätze bei den 2-3 Jährigen Migrationskindern begegnen zu können.

Um die neue Anzahl der Fachkräfte pro pädagogischer Fachkraft zu errechnen, werden die Ergebnisse der Erzieheranteile aus Spalte 4 geteilt durch den derzeit gültigen Personalsschlüssel (KitaFöG). Dabei ist die neue Anzahl der Fachkräfte identisch mit der Anzahl der Plätze, die durch die Verbesserung des Personalsschlüssels um 1 Kind weniger entsteht.

Daraufhin lassen sich die Investitionen für die einzelnen Jahrgangsstufen und Betreuungsumfänge ermitteln, indem die Anzahl der zusätzlichen Plätze mit den errechneten Personalkosten aus Ost und West (siehe Blatt I) jeweils anteilig multipliziert werden.

Das Ergebnis bildet sich aus den Summen der jeweiligen Investitionen.

Volksbegehren: Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin – Investitionsberechnung –

Blatt IV – Verbesserung des Personalsschlüssels abzüglich 1 Kind pro pädagogischen Fachkraft

<b>BLATT IV</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>5</b>	<b>info</b>	<b>6</b>	<b>Rech.-weg</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>10</b>	<b>Rechenweg</b>	
		Anteil der Kinder	Altersaufteilung geschätzt	vorh. Kitakinder 104.270 und zusätzliche 1.770 Plätze aus dem Angebot Teilzeit	Ergebnis: der jeweilige Anteil der Kinder		Erzieher / Kind Schlüssel alt	Erzieher / Kind Schlüssel neu	pro Erzieher 1 Kind weniger, zusätzliche zu finanzierende Plätze		Ein Platz Personalkosten einschl. Berufsgenossenschaften West in EURO	Ein Platz Personalkosten einschl. Berufsgenossenschaften Ost in EURO	Ergebnis: 0,57 für zusätzliche Personalkosten West in EURO		Ergebnis: 0,43 für zusätzliche Personalkosten in Ost in EURO	Summe der Personalinvestition in EURO	
<b>0 - 2 Jahre</b>																	
	ganztage erweitert	<b>c</b>	12	1/6	106.040	2.068	$1c \times 2c \times 3c : 100$	5	4	414	$4c : 5c$	9.620	8.938	2.267.717	$6c \times 7c \times 0,57$	1.589.420	$6c \times 10c \times 0,43$
	ganztags	<b>d</b>	45,0	1/6	106.040	7.953	$1d \times 2d \times 3d : 100$	6	5	1.326	$4d : 5d$	8.506	7.929	6.426.951	$6d \times 7d \times 0,57$	4.519.292	$6d \times 10d \times 0,43$
	teilzeit	<b>f</b>	43,3	1/6	106.040	7.653	$1d \times 2d \times 3d : 100$	7	6	1.093	$4f : 5f$	7.136	6.669	4.447.007	$6e \times 7e \times 0,57$	3.134.774	$6e \times 10e \times 0,43$
<b>2 - 3 Jahre</b>																	
	ganztage erweitert	<b>g</b>	12	1/6	106.040	2.068	$1g \times 2g \times 3g : 100$	6	5	345	$4g : 5g$	8.069	7.510	1.585.106	$6g \times 7g \times 0,57$	1.112.968	$6g \times 10g \times 0,43$
	ganztags	<b>h</b>	45,0	1/6	106.040	7.953	$1h \times 2h \times 3h : 100$	7	6	1.136	$4h : 5h$	7.136	6.669	4.621.601	$6h \times 7h \times 0,57$	3.257.848	$6h \times 10h \times 0,43$
	teilzeit	<b>i</b>	43,3	1/6	106.040	7.653	$1i \times 2i \times 3i : 100$	8	7	957	$4i : 5i$	6.158	5.735	3.357.572	$6i \times 7i \times 0,57$	2.358.906	$6i \times 10i \times 0,43$
<b>3 - Schule</b>																	
	ganztage erweitert	<b>k</b>	12	2/3	106.040	8.271	$1k \times 2k \times 3k : 100$	9	8	919	$4k : 5k$	5.606	5.209	2.936.738	$6k \times 7k \times 0,57$	2.058.526	$6k \times 10k \times 0,43$
	ganztags	<b>l</b>	45,0	2/3	106.040	31.812	$1l \times 2l \times 3l : 100$	10	9	3.181	$4l : 5l$	4.862	4.542	8.816.477	$6l \times 7l \times 0,57$	6.212.746	$6l \times 10l \times 0,43$
	teilzeit	<b>m</b>	43,3	2/3	106.040	30.610	$1m \times 2m \times 3m : 100$	12	11	2.551	$4m : 5m$	4.023	3.782	5.849.179	$6m \times 7m \times 0,57$	4.148.885	$6m \times 10m \times 0,43$
					<b>106.040</b>					<b>11.922</b>				<b>40.308.348</b>		<b>28.393.366</b>	<b>68.701.714</b>
														<b>abzgl. Trägereigenanteil 7%</b>			<b>-4.809.120</b>
																	<b>63.892.594</b>

Quellen: Spalte 1 beinhaltet die jeweiligen Anteile der Kinder in den einzelnen Betreuungsumfängen und Jahrgangsstufen gemäß [redacted], SenBWF Referat III B  
 Spalte 2 ist die angenommene Aufteilung aus der Gesamtanzahl der Kinder in den Jahrgangsstufen. Explizite Zahlen waren nicht zu erhalten.  
 Spalte 3 Anzahl der Kitakinder, Okt. 2007 v. 104.270 Kindern, Kleine Anfrage 16/11 432 von Frau Dr. Barth (Anlage 3) und 1.770 Kinder zusätzlich angenommen.

Spalte 7 und 8 Ergebnis übertragen aus Blatt III: Die Personalkosten für einen Kitaplatz unter Berücksichtigung der Gesetzesänderung.

Spalte 9 und 10 Faktor für West und Ost aus Blatt IV Text - Auswertung der Kleine Anfrage 16/11 432 von Frau Dr. Barth.

Erläuterung: Aufgrund der Übersichtlichkeit sind die Halbtagsplätze den Teilzeitplätzen zugeschlagen worden, so dass hier noch geringfügige Einsparungen enthalten sind, das gilt auch für den noch enthaltenen Leitungsanteil, der den Gesamtbetrag eigentlich um 0,0062 % senkt.

## Volksbegehren: Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin – Investitionsberechnung –

### Blatt V – Berechnung der Investitionssumme für die Verbesserung des Leitungsschlüssels von 1/166 auf 1/100

Wie haben wir gerechnet:

Zeile c und d: Die Anzahl der anzusetzenden Kinder multipliziert durch den vorhandenen bzw. neuen Leitungsschlüssel, eine volle Leitungskraft pro 100 Kinder, bzw. eine volle Leitungskraft pro 166 Kinder, ergibt die Anzahl der jeweiligen Leitungskräfte. Das Ergebnis Spalte 3 der vorhandenen und geplanten Leitungskräfte multipliziert mit den errechneten im Mittel angesetzten Personalkosten aus Blatt I ergibt die jeweiligen Personalkosten, aus deren Differenz sich die Investitionssumme errechnet.

<b>BLATT V</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>Rechenweg</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>Rechenweg</b>
		<b>Anzahl der Kinder</b>	<b>Leiter/Kindschlüssel</b>	<b>Ergebnis: Leitungskräfte</b>		<b>Bruttogehalt im Jahr inklusive Arbeitgeberanteil in EURO</b>	<b>Summe in EURO</b>	
<b>Leitungskräfte</b>								
Lt. Antrag	<b>c</b>	106.040	1/100	1.060	1c x 2c	40.000	42.400.000	3c x 4c
<b>vorhandene Leitungskräfte</b>	<b>d</b>	104.270	1/166	-628	1d x 2d	40.000	-25.125.301	3d x 4d
<b>Investition</b>	<b>e</b>			<b>432</b>		40.000	<b>17.274.699</b>	
<b>Abzgl. Trägeranteil 7%</b>							1.209.229	
<b>Investitionssumme</b>							<b>16.065.470</b>	

Quelle: Spalte 1 Anzahl der Kitakinder, Okt. 2007 vom 104.270 Kindern – Kleine Anfrage 16/11 432 von Frau Dr. Barth (Anlage 3) und 1.770 Kinder zusätzlich angenommen.

Spalte 2 Der in Ansatz zu bringende Personalschlüssel 1/166 ist vorhanden. 1/100 ist im Antrag des Volksbegehrens vorgesehen.

Spalte 4 Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung von Tageseinrichtungen im Mittel geschätzt aus Blatt I.

**Blatt VI – Berechnung der zusätzlichen pädagogischen Fachkräfte aus dem verbesserten Personalschlüssel**

Wie haben wir gerechnet:

Blatt VI und Blatt VII dienen zur Errechnung der Gesamtanzahl der pädagogischen Fachkräfte aus den jeweiligen Verbesserungsmaßnahmen (Summen in Blatt VIII, rechts unten). So werden durch die geplante Gesetzesänderung 2.461 zusätzliche pädagogische Fachkräfte inklusive der zusätzlichen Leitungskräfte in den Kitas Berlins sein. Insgesamt wird es demnach 13.927 pädagogische Fachkräfte in den Berliner Kitas geben.

<b>BLATT VI</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>Rechenweg</b>
		pro Erzieher 1 Kind weniger, zusätzliche zu finanzierende Plätze	Erzieher / Kind Schlüssel lt. Antrag	Zusätzliche Erzieher durch Gesetzesänderung	
<b>0-2 Jahre</b>					
ganztage erweitert	<b>c</b>	414	4	104	$1c : 2c$
ganztags	<b>d</b>	1.326	5	265	$1d : 2d$
teilzeit	<b>e</b>	1.093	6	182	$1e : 2e$
<b>2 - 3 Jahre</b>					
ganztage erweitert	<b>f</b>	345	5	69	$1f : 2f$
ganztags	<b>g</b>	1.136	6	189	$1g : 2g$
teilzeit	<b>h</b>	957	7	137	$1h : 2h$
<b>3 - Schule</b>					
ganztage erweitert	<b>k</b>	919	8	115	$1k : 2k$
ganztags	<b>l</b>	3.181	9	353	$1l : 2l$
teilzeit	<b>m</b>	2.551	11	232	$1m : 2m$
<b>Ergebnis</b>		<b>11.922</b>		<b>1.646</b>	

	<b>Gesamtanzahl des Personals inkl. Leitungskräfte lt. Antrag</b>
aus Verbesserung des Personalschlüssels	<b>1.646</b>
aus Teilzeitplätze (Blatt VII 1e)	<b>399</b>
aus Leitungskräfte (Blatt V 3e)	<b>427</b>
<b>Zw. Summe zusätzliches Personal</b>	<b>2.470</b>
Vorhandene päd. Fachkräfte (Blatt I 6s)	<b>11.466</b>
vorhandene Leitungskräfte (Blatt V 3d)	<b>628</b>
<b>Gesamtanzahl des pädagogischen Personals</b>	<b>14.564</b>

Quelle: Spalte 1 Übertrag aus Blatt IV, Spalte 6 die zusätzlich zu finanzierenden Kitaplätze sind identisch mit der Anzahl der pädagogischen Fachkräfte, da der Personalschlüssel jeweils um ein Kind weniger pro pädagogischer Fachkraft verbessert wird.

Spalte 2 Personalschlüssel lt. Antrag

Erläuterung: Aufgrund der Übersichtlichkeit sind die Halbtagsplätze den Teilzeitplätzen zugeschlagen worden, so dass hier noch geringfügige Einsparungen enthalten sind. Das gilt auch für den noch enthaltenen Leitungsanteil, der den Gesamtbetrag eigentlich um 0,0062 % senkt.

**Blatt VII – Berechnung der zusätzlichen pädagogischen Fachkräfte aus dem verbesserten Angebot für Teilzeitplätze**

**Wie haben wir gerechnet:**

Blatt VI und Blatt VII dient der Errechnung der Gesamtanzahl der pädagogischen Fachkräfte durch die jeweiligen Verbesserungsmaßnahmen (Summen in Blatt VIII, rechts unten).

Hier ergeben sich, durch die Verbesserungen hinsichtlich der Teilzeitplätze – inklusive einer steigenden Nachfrage – bei 15.949.094 Euro Investitionssumme, durch die durchschnittlichen Kosten einer pädagogischen Fachkraft (40.000 Euro, laut Kostenblatt der Senatsverwaltung), eine Anzahl von 399 zusätzlichen pädagogischen Fachkräften.

<b>BLATT VII</b>		<b>1</b>	<b>Rechenweg</b>
Investitionssumme in Euro	<b>c</b>	15.949.094	<i>Blatt II 7u</i>
Personalkosten einer päd. Fachkraft im Mittel in Euro	<b>d</b>	40.000	<i>Blatt III</i>
<b>Anzahl der pädagogischen Fachkräfte</b>	<b>e</b>	<b>399</b>	1c : 1d

**Blatt VIII – Kostenberechnung zur Erhöhung der Vor- und Nachbereitungszeit von 2 Stunden zusätzlich**

Wie haben wir gerechnet:

Kostenberechnung zur Erhöhung der Vor- und Nachbereitungszeit von 2 Std. zusätzlich, da 3 Std. von den 5 Std. im Antrag bereits im vorhandenen Personalschlüssel enthalten sein sollen, laut Aussage großer Träger (z.B. DPW, DAKS). Auch die Senatsverwaltung räumt ein, dass ein Teil der Vor- und Nachbereitungszeiten im Personalschlüssel enthalten ist, kann diese allerdings nicht quantifizieren.

Es ist zuerst die Arbeitsstundenanzahl im Jahr einer pädagogischen Fachkraft von 2.002 und darin enthaltenen zusätzliche Stundenanzahl für die Vor- und Nachbereitung von 2 Std. im Jahr von 104 errechnet worden und somit ein Verhältnis von 5,19 % festgestellt.

Dann sind die Personalkosten im Schnitt von 40.000 Euro im Jahr mit 5,19% multipliziert worden, um die Kosten für die verbesserte Vor- und Nachbereitung einer pädagogischen Fachkraft von 2.076 Euro zu ermitteln. In der beigefügten Nebenrechnung sind 13.511 pädagogische Fachkräfte zu berücksichtigen, so das – abzüglich des Trägeranteils – eine Summe von 26,0 Millionen Euro für die Vor- und Nachbereitung in der Erhöhung des Personalschlüssels vorgesehen ist.

<b>BLATT VIII</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Rechenweg</b>
		<b>Stunden</b>	<b>Woche</b>	<b>Monat</b>	<b>Stundenanzahl im Jahr</b>	
	<b>c</b>	38,5	4,33333	12	2.002	1c x 2c x 3c
	<b>d</b>	2	4,33333	12	104	1d x 2d x 3d

<b>Stundenanzahl im Jahr einer pädagogischen Fachkraft</b>	2.002	
<b>2 Std. zusätzlich zu den 3 vohandenen für Vor- und Nachbereitung sind im Jahr</b>	104	
<b>104 sind in 2002 prozentual enthalten</b>	5,19	%
<b>Kosten einer päd. Fachkraft / Jahr brutto siehe Blatt III im Mittel abzgl. Leitungsanteil</b>	40.000	€
	5,19	%
<b>2 Std. pro Woche – zusätzlich zu den 3 vorhandenen Stunden – kosten im Jahr</b>	2.076	€
<b>Summe der päd. Fachkräfte (vorhandene und zusätzliche)</b>	13.511	
<b>2 Std. pro Woche – zusätzlich zu den 3 vorhandenen Stunden – kosten im Jahr</b>	2.076	€
<b>Zwischensumme</b>	<b>28.048.836</b>	<b>€</b>
<b>Abzüglich 7% Trägeranteil</b>	-1.963.419	€
<b>Kostenanteil für die Vor- und Nachbereitung</b>	<b>26.085.417</b>	<b>€</b>

<b>Gesamtanzahl der päd. Fachkräfte lt. Antrag</b>	
aus Verbesserung des Personalschlüssels	<b>1.646</b>
aus Teilzeitplätze (Blatt VII 1e)	<b>399</b>
Vorhandene päd. Fachkräfte (Blatt I 6s)	<b>11.466</b>
<b>Summe der päd. Fachkräfte (vorhandene und zusätzliche)</b>	<b>13.511</b>

**Blatt IX – Berechnung der Investitionssumme für die Verbesserung bei der Fort- und Weiterbildung**

**Wie haben wir gerechnet:**

Drei Tage mindestens sind im Antrag des Volksbegehrens vorgesehen, davon sind zwei Tage im vorhandenen Personalschlüssel enthalten, laut Aussage großer Träger (DPW, DAKS...). Die Senatsverwaltung weiss dieses nicht zu quantifizieren.

Um den im Personalschlüssel enthaltenen Anteil für Fort- und Weiterbildung auszudrücken, ist der Anteil eines Tages zu der durchschnittlichen Anzahl an Arbeitstagen im Jahr von 224 Arbeitstagen in Verhältnis gesetzt worden (0,446 Prozent). Dieses multipliziert mit den Jahreskosten einer pädagogischen Fachkraft und der Anzahl der pädagogischen Fachkräfte von 13.511 ergibt die Investitionssumme von 2.243.791 Euro abzgl. des Trägeranteils.

<b>BLATT IX</b>	<b>Fort- und Weiterbildung</b>	<b>Jahreskosten einer Vollzeit-Fachkraft in Euro siehe Blatt III</b>	<b>1 Tag im Jahr zusätzlich Fort- und Weiterbildung</b>	<b>Vollzeiterzieher</b>	<b>Summe</b>	
	<b>vorh.</b>	40.000	0,446%	13.511	2.412.679	€
			1 zu 224 Arbeitstagen			
			<b>abzgl. Trägeranteil 7%</b>		-168.888	€
			<b>Summe für Fort- und Weiterbildung</b>		<b>2.243.791</b>	<b>€</b>

**Blatt X – Nachweis, das die Verbesserung der Vor- und Nachbereitung und der Fort- und Weiterbildung in der Verbesserung des Personalschlüssels enthalten ist**

**Wie haben wir gerechnet:**

Wie viel bleibt für die intensivere Betreuung und Förderung der Kinder (am Kind) durch die Verbesserung des Personalschlüssels?

Werden die Anteile für Fort- und Weiterbildung von 2.243.791 Euro und für die Vor- und Nachbereitung von 26.085.417 Euro subtrahiert von der Investitionssumme durch die Verbesserung des Personalschlüssels von 63.892.594 Euro, bleiben 35.563.386 Euro übrig. Dies bedeutet eine Anzahl von 889 pädagogischen Fachkräften bei Jahreskosten von durchschnittlich 40.000 Euro nach Kostenblatt.

<b>BLATT X</b>		
Investitionssumme aus der Verbesserung des Personalschlüssels	<b>63.892.594</b>	<b>€</b>
Darin enthalten Vor- und Nachbereitungszeiten 2 Std.	<b>-26.085.417</b>	<b>€</b>
Darin enthalten Fort- und Weiterbildung 1 Std.	<b>-2.243.791</b>	<b>€</b>
<b>für eine intensivere Betreuung und Förderung der Kinder (am Kind)</b>	<b>35.563.386</b>	<b>€</b>
Personalkosten einer pädagogischen Fachkraft siehe Blatt III	40.000	<b>€</b>
<b>für eine intensivere Betreuung und Förderung der Kinder (am Kind)</b>	<b>889</b>	<b>Pädagogische Fachkräfte</b>